



Informationsdienst

Verbandsmitteilungen für Führungskräfte,
herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der thematische Schwerpunkt der letzten Jahre „Vielfaltsmacher – (G)Arten. Reich. Natur“, der vom Bayerischen Naturschutzfond finanziell unterstützt und gefördert wurde, ist mit der letztjährigen Abschlussveranstaltung in Benediktbeuern ausgelaufen, wird aber auch in Zukunft sowohl was die thematische Arbeit als auch die öffentlichkeitswirksame Aufmachung betrifft, von uns fortgesetzt.

Wir haben mit diesem Projekt einen Nerv getroffen, der Bekanntheitsgrad und der Stellenwert wird sich noch erhöhen! Bleiben auch Sie mit Ihrem Verein und in Ihren Gärten „Vielfaltsmacher“.

Zu diesem Themenkomplex gehört auch der „Streuobstpakt“, der einen wichtigen fachlichen Schwerpunkt im gesamten Aufgabenbereich des Landesverbandes schon seit seiner Gründung eingenommen hat und weiterhin einnehmen wird. Ein besonderes Augenmerk legt der Landesverband

auf den Themenbereich „Pflege von Streuobstbäumen“. Denn hier sprechen wir nicht von einer Aufgabe der nächsten Jahre, sondern Jahrzehnte. Es ist uns gelungen, hierfür eine zusätzliche befristete Arbeitskraft durch das Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (StMELF) einstellen zu können. Wir verfolgen damit das Ziel, mehr Menschen in den Gartenbauvereinen dazu zu befähigen, fachgerecht junge wie alte Streuobstbäume so zu pflegen, dass diese einerseits das Landschaftsbild verschönern, andererseits einen Nutzen für die Biodiversität und die Vermarktung der aus den Früchten gewonnenen Produkte bringen.

Die staatliche finanzielle Unterstützung der Gartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ läuft leider aus. Wir möchten dieses Projekt zusammen mit unseren Kreisverbänden jedoch

gerne weiterführen, denn die Bedeutung hierfür wird sogar zunehmen. Neben dem Verbot des Einsatzes von torfhaltigen Substraten, chemisch-synthetischen Düngern und chemischen Pflanzenschutzmitteln wird ein neuer



Schwerpunkt hinzukommen: Reduzierung des Einsatzes von Trinkwasser zur Bewässerung im Garten. Dies wird uns vor neue Herausforderungen stellen, sowohl was die Beratung als auch die Umsetzung betrifft. Über die weitere Finanzierung werden wir noch intern beraten.

Bitte nutzen Sie auch dieses Mal den Informationsdienst Nr. 111 für Ihre Information, machen Sie sich vertraut mit den Themen, die uns im Verband beschäftigen und die Sie für Ihre Arbeit in den Vereinen nutzen können. Und darüber hinaus möchte ich Ihnen nochmals unseren monatlichen Newsletter ans Herz legen: Melden Sie sich dafür auf unserer Homepage an und erhalten Sie so regelmäßig die wichtigsten Informationen für die Vereinsarbeit, kurz & bündig.

Ihnen allen danke ich ganz herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung für unseren Verband

Ihr

Wolfram Vaitl
Präsident

Inhaltsverzeichnis

Neue Beratungsunterlagen	2-3
Leitfaden für die Vereinsführung	3
Abführung der Mitgliedsbeiträge	4
Aktuelles zur Mitgliederdatenbank	4
Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2022	5
„Der praktische Gartenratgeber“	5
Mitmachen bei der Landesgartenschau 2024 in Kirchheim	6
Gestaltung einer Vereins-Website (Homepage)	6
Kurz & bündig	7
Neu im Angebot des Obst- und Gartenbauverlages	8
• Obstpflücker	
• Ermäßigte Eintrittskarten LGS Kirchheim 2024	
• Der praktische Gartenkalender 2024	

Änderungsdienst

„Leitfaden für die Vereinsführung“

Im geschützten Bereich stehen folgende Aktualisierungen zur Verfügung:

- **Änderungsdienst 8:** Kapitel 2.1.12, 2.10.1, und 3.11
- **Änderungsdienst 9:** Kapitel 3.18 und 3.20

Bayerischer Landesverband für
Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Straße 21
80336 München

Telefon: (089) 54 43 05 - 0

E-Mail: info@gartenbauvereine.org

www.gartenbauvereine.org

Neue Beratungsunterlagen

Mit den neuen Beratungsunterlagen für das Jahr 2024 decken wir unsere Schwerpunkte „Streuobst“, „Klimawandel“ und „Artenvielfalt/Vielfaltsmacher“ ab, bieten aber auch etwas für den Ziergarten und die Kinder- und Jugendarbeit. Neu ist die Gestaltung einiger Merkblätter, für die wir das Layout der „Vielfaltsmacher-Blätter“ der letzten Jahre übernommen haben. Alle Gartenbauvereine erhalten im Herbstversand je ein Exemplar der Merkblätter und der Gärtner wissen. Wie immer können die Merkblätter von den Vereinen kostenlos in der Geschäftsstelle des Landesverbandes bestellt werden und stehen außerdem auf unserer Website zum Download bereit. Die Gärtner wissen sind über die Buchhandlung des Obst- und Gartenbauverlages zu 0,50 € für Mitglieder und 1,00 € für Nicht-Mitglieder zu beziehen.

Gärtner wissen

Gemüsebau im Klimawandel

Neben all den Herausforderungen, die der Klimawandel bereithält, gilt es auch, die sich bietenden Chancen zu nutzen. Steigende Durchschnittstemperaturen und die Tendenz zu warmen sowie trockenen Sommern ermöglichen es auch bayerischen Gärtnern mit tropischen, mediterranen und anderen wärmeliebenden Kulturen zu experimentieren. Eine Auswahl davon wird im Gärtner wissen vorgestellt, gruppiert nach Blatt-, Wurzel-, Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten. Darüber hinaus wird auf Vielfalt als Schlüssel zu erfolgreichem Anbau eingegangen. Auch dem Wintergemüsebau inklusive Nährstoffdynamik, Arten- und Sortenwahl, Düngung, Einsatz von Hilfsmitteln und Bewässerung ist ein ausführliches Kapitel gewidmet.

Gärtner wissen

Zwiebel- und Knollengewächse für den Garten

Zwiebel- und Knollengewächse, die sogenannten Geophyten, sind ein Geschenk der Natur. Denn was gibt es nach der langen, winterlichen Durststrecke Schöneres, als die ersten Blüten von Winterling, Schneeglöckchen und Krokus aus dem Boden spitzen zu sehen? Aufgrund ihrer Lebensweise zählen viele Geophyten zu den Frühzündern, die als Erste Farbe und Leben in Gärten bringen. Doch nicht nur Menschen erfreut die frühe Blütenpracht, sondern auch Insekten sind dankbar für diese ersten Nektar- und Pollenquellen. Das Gärtner wissen geht ein auf das riesige Geophyten-Sortiment, das auch Sommer- und Herbstblüher umfasst, und stellt die jeweiligen Blütezeiten, Standortansprüche und Besonderheiten vor.

Gärtner wissen

Soft- und Weinherstellung aus (Streu-)Obst

Durch den Bayerischen Streuobstpakt wird das Interesse an Streuobst und dessen Produkten in der breiten Öffentlichkeit wieder stärker geweckt. Das Gärtner wissen beschreibt, wie man aus der von der Vielfalt an alten Apfel- und Birnensorten anfallenden Ernte Saft und Wein herstellen kann. Auf folgende Punkte wird hierbei eingegangen: Sauberkeit und Hygiene, Inhaltsstoffe wie Kohlenhydrate, Säure und Pektine, gesetzliche Vorgaben, Bestimmung des Zuckergehaltes (Oechsle und Brix) und des Säuregehaltes, Maischeherstellung, Pressen, Filtern, Haltbarmachen, Abfüllen, Steuerung des Gärprozesses, Zusatzstoffe und Schönen. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Abstecher zu Essig, Cider und Co.



Merkblatt

Krankheiten und Schädlinge an Kirsche

Kirschen aus dem eigenen Garten sind ein Hochgenuss. Doch leider gibt es etliche Krankheiten und Schädlinge, die den Anbau beeinträchtigen. Im Merkblatt werden Monilia, Schrotschusskrankheit und Kirschfruchtfliege, aber auch neue Schädlinge wie Kirschessigfliege und Marmorierte Baumwanze

beschrieben. Durch die Wahl geeigneter Sorten und regelmäßige Pflege lässt sich der Befall reduzieren, ebenso wie durch vorbeugende Maßnahmen und direkte Bekämpfungsmöglichkeiten.



Merkblatt – Vielfaltsmacher

Kletterpflanzen – die Vielfalt in die Höhe

Mit Kletterpflanzen kommt Leben an Fassaden, außerdem können sie an Wänden in dicht bebauter Umgebung das Klima verbessern. Jede Kletterpflanze hat ihre eigene Strategie auf dem Weg nach oben, danach richtet sich die Kletterhilfe. Dies kann ein stabiles Gerüst mit Längs- und Querstreben (Rose) oder eine senkrecht an der Wand verlaufende Kletterhilfe (Geißblatt) sein. Efeu und Wilder Wein dagegen überziehen als Selbstklimmer ganz ohne Hilfe mühelos Wände und Mauern.

Merkblatt – Vielfaltsmacher

Hecken – Vielfalt am laufenden Meter

Wer wünscht sich nicht ein ruhiges Plätzchen im Garten, abgeschirmt von Wind und neugierigen Blicken? Mit Hecken als Begrenzung kann man sich diesen Traum erfüllen. Ob Sie sich nun für eine frei wachsende oder eine



Merkblatt – Vielfaltsmacher Zwiebel- und Knollengewächse für den Garten

Das Merkblatt stellt in komprimierter Form – quasi als niederschwellige Schnellinformation im Vergleich zum gleichnamigen *Gärtner wissen* – den ungeheuren Schatz der sogenannten Geophyten vor. Trotz der Kürze werden alle wesentlichen Punkte angesprochen wie ökologische Bedeutung, Blühzeitpunkt, Pflanzung, Gestaltungsprinzipien, Düngung und sonstige Pflegemaßnahmen.

Kindermerkblatt Becorns – Die Welt mit Kinderaugen sehen

Kleine Waldwesen aus Eicheln (englisch *Acorns*), Becorns genannt, erkunden neugierig Flora und Fauna und begeistern aktuell im Internet Groß und Klein. Sie machen Lust, selbst kleine Kreaturen zu erschaffen und sie in der Natur zu fotografieren. Wie mit etwas

Geduld und Hintergrundwissen schöne Aufnahmen mit Tier- und Pflanzenwelt entstehen, wird in unserem neuen Kindermerkblatt, das in Kooperation mit dem Schöpfer der Becorns, David M. Bird, entstand, beschrieben.



Formschnitt-Hecke entscheiden – mit entsprechender Pflanzenauswahl, z. B. durch Verwendung von Wild- und Blütensträuchern, bieten Sie auch ein reichhaltiges Nahrungsangebot und vielfältige Nist- und Schlafplätze für Vögel, Insekten und Kleinsäuger an.

„Leitfaden für die Vereinsführung“ – Aktualisierungen und Weitergabe nach Vorstandswechsel

Im Herbst 2020 haben alle Vorsitzenden der rund 3.200 Gartenbauvereine vom Landesverband den „Leitfaden für die Vereinsführung“ kostenlos zugesandt bekommen mit der Bitte um Berücksichtigung veröffentlichter Aktualisierungen und Weitergabe nach Führungswechseln innerhalb des Vereins.

Bedeutung des „Leitfadens“

Der „Leitfaden“ ist das grundlegende Nachschlagewerk für Vereinsleitungen. Er beinhaltet alle für eine erfolgreiche Vereinsführung notwendigen Themen und gewährt in verständlicher Form einen Überblick über die wesentlichen mit dem Vereinsleben zusammenhängenden Sachverhalte sowie die dabei vom Landesverband zur Verfügung gestellten Dienstleistungen und Unterstützungsmaßnahmen.

Aktualisierungen des „Leitfadens“

Als Loseblattsammlung bzw. Loseblattwerk wird der „Leitfaden“ immer wieder auf den aktuellen Stand gebracht,

indem jeweils einzelne Kapitel bzw. Blätter angepasst werden. Hinweise auf diese als „Änderungsdienste“ bezeichneten Aktualisierungen finden sich in den monatlich erscheinenden Newslettern und in den Informationsdiensten mit der Bitte zur Übernahme in das jeweilige im Gartenbauverein vorhandene Exemplar des „Leitfadens“.

Weitergabe an nachfolgende Vorsitzende

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung des „Leitfadens“ und seiner Hilfe für die Vereinsführung bitten wir darum, dass er nach Neuwahlen – zusammen mit anderen Vereinsunterlagen – an die neue Vorstandschaft weitergegeben wird.



„Leitfaden“ online

Die jeweils aktuelle Fassung des „Leitfadens“ findet sich unter „Service – Downloads“ und im geschützten Bereich unter „Unterlagen für die Vereinsführung – Leitfäden und Verzeichnisse“.

In letzteren sind auch sämtliche seit 2020 herausgegebenen Änderungsdienste des „Leitfadens“ zu finden.



Wichtig: Abführung der Mitgliedsbeiträge 2024



Für die Abführung der Mitgliedsbeiträge erhalten alle Vereine vom Landesverband Ende Januar 2024 eine Beitragsrechnung, die sie bis spätestens drei Monate nach Beginn des Geschäftsjahres begleichen müssen. Grundlage für die Berechnung sind die Mitgliederdaten zum 1. Januar 2024, d. h. zum Beginn des Geschäftsjahres. Hierfür melden Vereine, die die Online-Mitgliederdatenbank des Landesverbandes noch nicht selbst nutzen, dem Landesverband die Änderungen ihrer Mitgliederdaten (Vor-, Nachname, Adresse, Geburts-, Eintritts-, Austrittsdatum) bis spätestens zum 31.12.2023. Danach eingehende Änderungsmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Vereine, die die Online-Mitgliederdatenbank des Landesverbandes nutzen, pflegen die Änderungen ihrer Mitgliederdaten selbst ein. Die Daten zur Erstellung der Mitgliedsbeitragsrechnung dieser Vereine werden vom Landesverband am 1.1.2024 aus der Online-Datenbank gezogen. Die satzungsgemäße Pflicht der jährlichen Beitragsabführung der Vereine an den Landesverband ist mit Begleichen der Mitgliedsbeitragsrechnung erfüllt.

Kontakt Mitgliederverwaltung: mitglieder@gartenbauvereine.org.

Aktuelles zur Mitgliederdatenbank

Im Juli 2023 haben wir ein Online-Seminar zur digitalen Mitgliederdatenbank des Landesverbandes für seine Gartenbauvereine durchgeführt. Dabei haben wir die Funktionsweise dargestellt und die Nutzungsmöglichkeiten erklärt.



Aufzeichnung des Seminars

Dieses Online-Seminar haben wir aufgezeichnet und auszugsweise auf unsere Website zum Nachhören eingestellt. Außerdem haben wir die Fragen, die im Laufe des Online-Seminars gestellt wurden, und die dazugehörigen Antworten in die „FAQ“-Liste zur Mitgliederdatenbank eingebaut. Beides finden Sie auf der Webseite zur Mitgliederdatenbank unter www.gartenbauvereine.org/mitgliederdatenbank-zugang/.

Vorstandswechsel

Seit Juli 2023 können Vorstandswechsel vom Verein selbst über die Mitgliederdatenbank gemeldet werden. Dies kann allerdings ausschließlich der bisherige in der Mitgliederdatenbank hinterlegte 1. Vorstand. Nach dem Bestätigen dieser Aktion werden die Rolle 'Vereinsadministrator' und die Funktion '1. Vorstand' an das ausgewählte Mitglied übertragen und dem bisherigen 1. Vorstand die Rechte entzogen. Der neue 1. Vorstand bekommt im Anschluss eine E-Mail mit dem Link zum Registrieren/Einloggen. Gleichzeitig wird automatisch eine Mail an die Geschäftsstelle des Landesverbandes und die Abo-Verwaltung der Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ generiert, dass im jeweiligen Verein ein

Vorstandswechsel vollzogen wurde – d. h., eine zusätzliche Meldung ist nicht mehr notwendig.

Bilderdatenbank

Als ebenfalls weitere Neuerung steht Ihnen in der Mitgliederdatenbank seit Juli 2023 eine Bilderdatenbank zur Verfügung. Hier können Sie sich Bilder kostenlos herunterladen und für Ihre Vereinsarbeit nutzen.

Mitglieder-„Historie“

Mitglieder, die den Verein im laufenden Jahr durch Austritt/Tod verlassen, „verschwinden“ sofort nach Speichern des Austrittsdatums aus dem sichtbaren Datenbestand in der Datenbank, sofern das Austrittsdatum in der Vergangenheit liegt. Die Daten dieser Personen bleiben jedoch bis Jahresende in der Export-Excel-Datei, die aus der Datenbank heraus erstellt werden kann, erhalten. Die Spalten „Austrittsdatum“ bzw. „Hat den Verein dieses Jahr verlassen“ sind dann entsprechend befüllt. Erstellt der Verein im Folgejahr eine Export-Excel-Datei, so sind alle Mitglieder, die im Vorjahr ausgetreten bzw. verstorben sind, auch in dieser Datei nicht mehr sichtbar.

EMPFEHLUNG: Ziehen Sie sich am Ende des Jahres eine Export-Excel-Liste und speichern Sie diese als „Mitgliederliste 20XX“ ab. Dann können Sie auch in Zu-

kunft noch auf die Daten zurückgreifen und Mitgliederbewegungen im Laufe der vergangenen Jahre dokumentieren.

„Gartenratgeber“-Abonnements

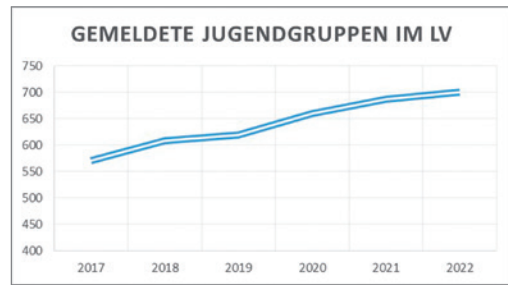
Bei Vereinen mit Vereinsabo – d. h. alle Mitglieder des Vereins beziehen die Zeitschrift – wird durch Anlage eines neuen Mitglieds in der Mitgliederdatenbank automatisch auch ein Abo angelegt, es ist keine extra Meldung an die Abo-Verwaltung nötig. Bei Vereinen, bei denen nur einzelne Mitglieder den „Gartenratgeber“ beziehen möchten, ist wie bisher eine Meldung an abo@gartenbauvereine.org notwendig. Im Fall Austritt/Tod eines Mitgliedes gilt für alle Abo-Arten: Wird der Austritt eines Mitgliedes vom Verein in der Datenbank eingetragen, wird das Abonnement automatisch zum nächstmöglichen Zeitpunkt (i. d. R. zum Jahresende) beendet. Bei Todesfällen setzen Sie sich bitte mit unserer Abonnement-Verwaltung in Verbindung, um zu klären, ob eine Gutschrift erstellt werden soll. Auch vom Verein in die Datenbank eingetragene Adressänderungen von Abonnenten müssen nicht extra gemeldet werden, die Übermittlung an die Abo-Verwaltung erfolgt automatisch.

Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2022

Mitgliederstatistik

Zum 31.12.2022 waren **3.198 Gartenbauvereine** als Mitglieder im Landesverband gemeldet. In diesen Vereinen waren insgesamt **522.563 Mitglieder** organisiert.

Erfreulich ist der weitere Anstieg der Jugendgruppen in unserem Verband auf nun über 700 (siehe Abbildung „Gemeldete Jugendgruppen im LV“).



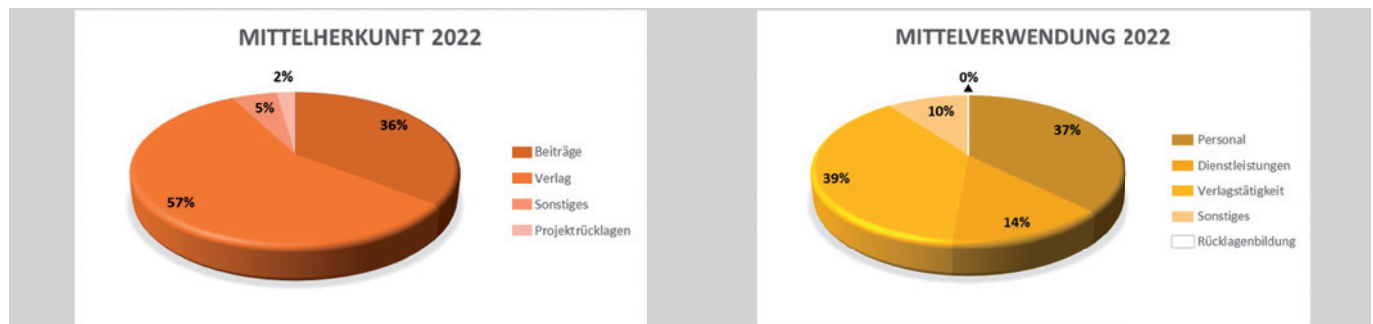
Durchführung von Seminaren und Kursen für Mitglieder

- 10 Präsenz-Seminare für Vorstände und Mitglieder der Vereinsleitung
- 6 Online-Seminare für Vorstände und Mitglieder der Vereinsleitung
- 1 Online-Seminarreihe „Grundlagen für Vereinsführungskräfte“ mit vier Modulen
- 1 Präsenz-Seminar „Grundlagen für neugewählte Führungskräfte“
- 1 Online-Kurs für Vereinskellereien
- 8 Online-Gartenpfleger-Aufbaukurse
- 4 Präsenz-Kurse für Gartenpfleger (Fortbildungs- und Spezialkurse)
- 2 Präsenz-Seminare für Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen
- 14 Online-Seminare zu gartenfachlichen Themen
- 2 Vielfaltsmacher-Seminare in Präsenz
- 1 Ehrenamtstag in Präsenz

Finanzen

Haupteinnahmequellen des Landesverbandes sind die Beiträge der Mitglieder sowie die Erträge aus der Verlagstätigkeit (siehe Abb. „Mittelherkunft 2022“).

Neben den Personalkosten sind vor allem die Sachkosten der Verlagstätigkeit und die Sachkosten für die Dienstleistungen (Seminare, Beratungsunterlagen etc.) die großen Ausgabenblöcke (siehe Abb. „Mittelverwendung 2022“).



„Der praktische Gartenratgeber“

Preisanpassung beim Vereins-Abonnement

Wie in der November- und Dezember-Ausgabe 2022 unserer Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ sowie im Informationsdienst Nr. 110/März 2023 bereits angekündigt wurde, möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass sich die Abonnement-Preise aufgrund der deutlich gestiegenen Herstellungskosten ab 1.1.2024 erhöhen werden.

Für das Vereins-Abonnement – alle Mitglieder des Vereins beziehen die Zeitschrift (ausgenommen sind Familienmitglieder, d. h. Personen im gleichen Haushalt und Jugendliche unter 18 Jahren) – berechnen wir mit der Jahresrechnung 2024 beim „Vereins-Abonnement mit Versand“ 11,80 € pro Abonnent und Jahr (bisher 11,00 €) und beim „Vereins-Abonnement ohne Versand“ 6,50 € (bisher 6,00 €).

Rechnungsstellung für „Gartenratgeber“-Abonnement

Wie in den letzten drei Jahren wird für die Sammel- und Vereins-Abos unserer Mitgliederzeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ eine separate, von der Mitgliedsbeitragsabführung getrennte Rechnung an die Vereine versandt. Vereine mit einem Sammel- oder Vereins-Abo erhalten deshalb im Februar 2024 eine Rechnung, mit der die Abonnement-Gebühren zu begleichen sind. Für unter dem Jahr beigetretene Mitglieder bzw. Abonnenten errechnen sich die Abo-Gebühren anteilig je nach Bezugsbeginn.

Ansprechpartnerin für die Abonnementverwaltung:

Elke Baran, Telefon: (089) 54 43 05 24, Fax: (089) 54 43 05 34, E-Mail: abo@gartenbauvereine.org

Mitmachen bei der Landesgartenschau 2024 in Kirchheim

„Zusammen.Wachsen“ ist das Motto der nächsten Landesgartenschau vom 15. Mai bis 6. Oktober 2024 in Kirchheim, erstmals in der Region München. Der Landesverband organisiert hierfür das Aktionsprogramm der Vereine und weitere Veranstaltungen.



Mitmachen

In dem 10 ha großen Ortspark zwischen Kirchheim und Heimstetten, östlich von München, gibt es viel Platz zum Entdecken, Spielen und Erholen. Auf einer Fläche von ca. 400 m² entsteht gerade eine Streuobstwiese mit jungen und älteren Obstbäumen sowie Beerensträuchern. Diese Fläche bietet der Landesverband den Obst- und Gartenbauvereinen an, sich zu präsentieren. Die Streuobstwiese mit Vorplatz bietet den perfekten Rahmen, um nicht nur obstbauliches Wissen, sondern auch andere gärtnerische, ökologische und soziale Inhalte für große und kleine Gäste zu vermitteln.

Was wir anbieten

Für die 145-tägige Landesgartenschau laden wir Vereine, Organisationen und Referenten ein, diese Streuobstfläche als Plattform für sich zu nutzen und sich aktiv am Veranstaltungsprogramm zu beteiligen. Ob für einen oder mehrere Tage oder nur für einen

Vortrag – jeder Beitrag ist eine Bereicherung! Gartenschauen leben vom Engagement verschiedenster Akteure und je bunter und vielfältiger das Angebot, desto interessanter und reicher werden diese.

Themen der Vereine

Wir wissen, dass Gartenbauvereine viele verschiedene Gartenthemen bündeln. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit einem oder mehreren Ihrer Themen/Projekte nach Kirchheim kommen. Nicht nur der Bereich Streuobst wird hier bespielt, jedes andere Thema darf präsentiert werden. Gerne auch zusammen mit anderen Partnern und Vereinen aus Ihrem Dorf oder Ihrer Stadt. Begleitend werden Beiträge auf Instagram und auf der Facebook-Seite des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V. veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Sie!

Tauchen Sie ein in den fachlichen Austausch mit den unterschiedlichsten

Menschen und Fragen und erfahren Sie selbst dabei Neuigkeiten und Infos zu Klimaschutz, Artenvielfalt, Gartengestaltung, Streuobst und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und auf Ihre Beiträge als Mitgestalter. Zeigen Sie der Öffentlichkeit, welchen wertvollen Beitrag Obst- und Gartenbauvereine für Umwelt, Nachhaltigkeit und für die (Dorf-)Gemeinschaft leisten.

Kontaktieren Sie uns unter:

lgs2024kirchheim@gartenbauvereine.org oder telefonisch:

Sabine Zosel: 089/544 305 - 26 oder 0176 - 166 206 83

Simon Kurz: 089/544 305 - 28 oder 0176 - 166 206 82.

Direkt anmelden können Sie sich auf unserer Homepage oder über den QR-Code:

**Ihr
Landesverband**



Gestaltung einer Vereins-Website (Homepage)

Für Gartenbauvereine bietet ein Internetauftritt viele Vorteile. Im Folgenden wird auf grundlegende Punkte eingegangen und auf Anleitungen, Tipps und Hilfsmittel zur Website-Gestaltung aus dem Ehrenamtbereich verwiesen.

Begriffe

Eine Website ist der gesamte Internetauftritt, eine Webseite eine einzelne Seite daraus und die Homepage ist die Startseite des Internetauftritts.

Wege zur Website

Es braucht eine Domain und einen Webhosting-Anbieter, also eine Firma, die Speicherplatz im Internet bereitstellt. Die Suche nach „Webhosting“ im Internet bringt viele Treffer, auch Testergebnisse, bei denen man fündig wird. Die großen Provider bieten Start-Pakete an, die eine Domain, genügend Speicherplatz, mindestens eine E-Mail-Adresse, ein SSL-Zertifikat und die gängigen Content-Management-Systeme (CMS) wie WordPress, Typo3, Joomla! etc. umfassen. Diese beinhalten auch „Baukästen“, mit denen man ohne Vorkenntnisse eine Website erstellen kann.

Meist bezahlt man für ein Jahr im Voraus. Anfangs-Pakete bekommt man schon für unter 10 € im Monat. Der Domainname sollte nicht zu lang sein und auf den Verein schließen lassen. Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern gibt unter www.vereinswiki.info in einem „Digitalen Werkzeugkasten“ Tipps zur Webseiten-Gestaltung und stellt hierzu ein sehr gutes Erklär-Video zur Verfügung (www.youtube.com/watch?v=nfTMWZLi_kA).

Inhalte einer Website

Die Startseite vermittelt den ersten Eindruck des Vereins auf Interessierte. Daher muss gut überlegt werden, was sofort ins Auge fallen soll. Auf der ersten Ebene sollten Informationen über den Verein zu finden sein („Über uns“, Vereinsleitung, Satzung), über die Tätigkeit (Angebote, Aktionen), Aktuelles, Kontaktmöglichkeit, „Wie werde

ich Mitglied“. Jede Rubrik kann mit einem Untermenü hinterlegt sein, wo man sich genauer informieren kann. Unerlässlich sind Impressum und Datenschutzerklärung. Muster dafür sind meistens auch in einem CMS enthalten oder finden sich im Internet, z. B. auch auf der Landesverbandes-Website (www.gartenbauvereine.org/service/service-datenschutz/). Ansprechende Fotos verstärken die positive Wirkung. Dabei ist auf Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte zu achten.

Pflege der Website

Sehr wichtig ist, schon vor der Erstellung der Website zu klären, wer die Inhalte pflegt. Nichts ist peinlicher als „Aktuelles“ mit überholten, z. T. aus den Vorjahren stammenden Terminen. Die Pflege der Homepage beinhaltet auch die Updates der Hintergrundsysteme (CMS, php etc.).

Kurz & bündig

Hier finden Sie wichtige, Ihre Vereinsarbeit betreffende Neuerungen, die z. T. auch schon auf unserer Website und in unserem monatlichen Newsletter vorgestellt wurden.

Broschüre „Gartenbauvereine & Streuobst“

Seit Generationen tragen unsere bayerischen Obst- und Gartenbauvereine mit ihrem Engagement dazu bei, das einzigartige Biotop „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu fördern. Viele Stunden ehrenamtlichen Einsatzes werden in die Pflege alter Bestände, die Neuanlage von Streuobstwiesen oder die fachgerechte Verwertung der anfallenden Früchte investiert. Damit leisten unsere Gartenbauvereine einen wertvollen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Sicherung einer strukturreichen Kulturlandschaft in ganz Bayern. Um dieses Engagement in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen, wurde aus den Ergebnissen einer Vereinsumfrage zum Thema „Streuobst“ eine 12-seitige Broschüre zusammengestellt. Diese Veröffentlichung ist eine gute Werbung für die Arbeit der Obst- und Gartenbauvereine und ihren wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Vereine können die Streuobstbroschüre über <https://www.streuobst-in-bayern.de/fachwissen> downloaden oder beim Landesverband kostenlos bestellen. Nutzen Sie diese Broschüre, um in Ihrem Umfeld Werbung in eigener Sache zu machen!



Online-Fachvorträge – Modalitäten

Seit drei Jahren bieten wir monatlich „grüne“ Fachvorträge mit Experten an. Im Anschluss an den Vortrag werden



Fragen beantwortet. Um möglichst viele Fragen beantworten und damit das Publikum in das Seminar einbeziehen zu können, wurde die Seminardauer von 45 auf 60 Minuten erhöht. Außerdem haben wir aufgrund des großen Interesses die Teilnehmerzahl aufgestockt, aber dennoch bewusst begrenzt, da noch mehr zugelassene Teilnehmer zu viele (unbeantwortete) Fragen zur Folge haben würden. Interessenten, die sich zum Online-Seminar angemeldet haben, dann jedoch verhindert sind, bitten wir um eine „Abmeldung“, da sonst das Seminar ausgebucht ist, ohne dass alle Plätze tatsächlich genutzt werden. Über die GoToWebinar-Anmelde- bzw. Erinnerungs-Mail unter dem Punkt „Diese Anmeldung stornieren“ am Ende der E-Mail kann man sich abmelden. Dadurch können Interessenten der Warteliste noch nachrücken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine und Anmeldung weiterhin über Newsletter und Homepage.

GEMA und Freistaat Bayern – Pauschalregelung für Vereine

Am 27. März 2023 hat das Bayerische Ehrenamtsministerium mit der GEMA eine Vereinbarung unterzeichnet, der zufolge der Freistaat Bayern für Vereine unter bestimmten Voraussetzungen die Lizenzkosten für Musikknutzung übernimmt – so lange, bis das mit der GEMA vereinbarte Kontingent erreicht ist. Dies gilt seit dem 5. April 2023. Wesentliche Bedingungen für die Übernahme der GEMA-Gebühren sind laut GEMA (www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern): Es muss sich um eingetragene (e. V.), gemeinnützig anerkannte Vereine handeln. Es dürfen keine kommerziellen Ziele

verfolgt werden, d. h., es darf kein Eintritt verlangt werden, nur Veranstaltungen auf Spendenbasis sind erlaubt. Die maximale Veranstaltungsfläche beträgt 300 m², Veranstaltungen mit größerer Fläche sind nicht abgedeckt. Die Pauschale gilt für maximal zwei Veranstaltungen pro Jahr und Verein. Die Vereine müssen die Veranstaltungen wie bisher auch im Online-Portal der GEMA anmelden.

Laut Auskunft der Hotline des GEMA-Hilfecenters gilt die Pauschale unabhängig vom Gesamtvertrag, den der Landesverband für alle anderen Veranstaltungen seiner Gartenbauvereine mit Musikaufführungen abgeschlossen hat.



Meldung von Kindern und Jugendlichen

Änderungen im Mitgliedsbestand von Kindern und Jugendlichen können – wie bei erwachsenen Mitglieder – vom Verein selbst in die Online-Mitgliederdatenbank eingepflegt werden. Eine Zuordnung zu einer Kinder- und Jugendgruppe kann vom Verein im Feld „Bemerkung“ erfolgen. Auch Änderungen in der Jugendgruppenleitung können vom Verein selbst in der Datenbank im Feld „Funktion“ bearbeitet werden.

Durch das Einpflegen in die Mitgliederdatenbank wird der Änderungsmeldebogen für Kinder- und Jugendgruppen nicht mehr benötigt. Vereine, die die Datenbank noch nicht nutzen, können Meldungen an die Mitgliederverwaltung des Landesverbandes schicken (mitglieder@gartenbauvereine.org) – gemeldete Kinder werden dann wie Erwachsene als Mitglieder eingetragen.

Unverändert bleibt der Meldeweg für neue Kinder- und Jugendgruppen über die Kreisverbandsgeschäftsführung an den Landesverband sowie die Abmeldung von ruhenden oder aufgelösten Gruppen an den Landesverband an jugend@gartenbauvereine.org.

Neu im Angebot des Obst- und Gartenbauverlages

Obstpflücker

Dieser Obstpflücker unterscheidet sich wesentlich von althergebrachten Pflückern: Die Früchte sind durch die fingerartige Konstruktion besser zu fassen. Der Pflückvorgang erfordert wenig Kraftanstrengung, da nur leichtes Drehen oder Ziehen nötig ist, um die Frucht vom Baum zu lösen. Alle Pflückfinger sind mit Kunststoffkappen versehen, um Schäden am Obst so gering wie möglich zu halten. Entleeren des Pflückkorbes erfolgt durch einfaches Schwenken des Korbes, ebenso können Früchte ohne Bücken vom Boden aufgesammelt werden. Die Früchte sind während des Pflückvorgangs stets zu sehen. Der Früchtepflücker ist mit gängigen Teleskopstangen kompatibel, ein Adapter ist ebenfalls erhältlich. Ein Hochsteigen auf die Leiter ist deshalb oft gar nicht mehr notwendig. Fassungsvermögen des Pflückkorbes 3–5 Äpfel, je nach Größe.
Bestell-Nr. 489001, € 82,00



Ermäßigte Eintrittskarten

Für alle Mitglieder der Verbände des Freizeitgartenbaus bieten wir ermäßigte Eintrittskarten für die Landesgartenschau Kirchheim 2024 an: **Tageskarte € 15,50**

Zum Vergleich: Die reguläre Tageskarte kostet € 19,50, die Gruppenkarte ab 20 Personen € 17,00. Jugendliche bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Tageskarten stehen ab März 2024 zur Verfügung, Mindestbestellmenge 2 Karten, Rückgabe der Karten ist nicht möglich. Die Tageskarten werden nicht wie bisher in Papierform verschickt, sondern digital (als PDF-Datei). Für die Abwicklung benötigen wir daher zwingend eine E-Mail-Adresse für den Versand an den Verein.

Es besteht auch die Möglichkeit, ermäßigte **Dauerkarten** zu bestellen für **€ 90,00**.

Zum Vergleich: Die reguläre Dauerkarte kostet € 125,50, im Vorverkauf (bis 14. Mai 2024) € 100,00. Allerdings ist für den ermäßigten Preis eine Mindestbestellmenge erforderlich. Wir bitten daher alle Interessenten, uns vorab die gewünschte Anzahl an Dauerkarten mitzuteilen. Sie erhalten dann zeitnah die Information, ob der ermäßigte Preis möglich ist.

Beachten Sie bitte: Die ermäßigten Eintrittskarten dürfen ausschließlich an Mitglieder in den Gartenbauvereinen und Vereinen anderer Verbände des Freizeitgartenbaus weitergegeben werden. Sie können nur über den Obst- und Gartenbauverlag bestellt werden und sind nicht vor Ort erhältlich.



Der praktische Gartenkalender 2024



Neben stimmungsvollen Monatsbildern enthält unser Gartenkalender wieder ein ausführliches Kalendarium mit Namenstagen, Ferienterminen in Bayern, Zeiten von Sonnenauf- und -untergang, Mondphasen, Prophezeiungen des 100-jährigen Kalenders und zahlreiche Bauernregeln. Kurze Tipps erinnern an die monatlich wichtigsten Gartenarbeiten.

Unter dem Motto „Wussten Sie schon, dass ...“ begleiten wir Sie monatlich mit einigen Inspirationen für ein vielfältiges, umweltschonendes und nachhaltiges Gärtnern durch das Gartenjahr.

Ladenpreis € 7,50

Staffelpreise für Gartenbauvereine:

Ab 5 Stück	€ 5,80	ab 10 Stück	€ 5,50
Ab 50 Stück	€ 5,20	ab 100 Stück	€ 4,80
Ab 250 Stück	€ 4,50	ab 500 Stück	€ 4,10

Bestelladresse:

Obst- und Gartenbauverlag, Postfach 15 03 09, 80043 München

Telefon (0 89) 54 43 05-14/15, Fax (0 89) 54 43 05 34

E-Mail: bestellung@gartenbauvereine.org

www.gartenratgeber.de/shop

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Informationsdienst auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

